

Gert Oswald

# Lexikon der Heraldik

## Von Apfelkreuz bis Zwillingsbalken

Auf der Spur nach der „Sprache der Wappen“ ...

Die Wappen. Wer stand nicht schon einmal an einem Samstagnachmittag vor in Stuck und Mörtel gestalteten Verzierungen über den Torbögen von Häusern und war fasziniert davon? Beim jüngst vergangenen Besuch des Papstes hat man sie vermehrt in den Medien gesehen. Sie begegnen uns auf Spaziergängen, in den Mantel- und Degenfilmen, auf manchem Briefbogen, in historischen Museen, um nur einige Beispiele zu nennen. Die prächtigen, seit Jahren häufig wieder in Farbe restaurierten Wappenschilder an alten Burgen und Schlössern regen nicht nur so manchen Touristen zu Deutungen an. Denn die vergangene Zeit erzählt uns vieles durch sie.

Mit dem Titel *Lexikon der Heraldik* von Gert Oswald trägt der Regenstauffer Verlag Battenberg seinen Teil dazu bei, die „Sprache der Wappen“ und ihre Geschichte zu verbreiten. Das Nachschlagewerk ermöglicht es dem Fachmann, aber auch dem Nichtheraldiker, sich über die Begriffe und die Bildsprache des Wappenwesens rasch zu informieren.

Die Heraldik bedient sich einer speziellen Fachsprache zur Beschreibung von Wappen und ihren Details. Diese Fachsprache wird im vorliegenden Lexikon, das etwa 4000 Stichwörter umfasst, verständlich und durch die hohe Zahl von Abbildungen sehr anschaulich erläutert. Alphabetisch aufgebaut, von A wie Apfelkreuz, bis zu Z wie Zwillingsbalken.



2. Auflage 2006, Hardcover 17 x 24 cm,  
480 Seiten, ISBN 978-3-86646-010-2  
Battenberg Verlag, Regenstauf

Preis: 29,90 EUR

Es spricht für sich, wenn sich ein Buch über 20 Jahre konkurrenzlos am Markt behauptet.

Viele Jahre wurde händierend nach dem vergriffenen, 1984 erstmals erschienenen Werk gesucht. Nun liegt die 2. Auflage des Battenberg Verlags vor und wird nicht nur bei Heraldikern, Numismatikern, Faleristikern, Historikern und Genealogen für Begeisterung sorgen.

### Zum Autor:

Gert Oswald wurde 1944 in Dresden geboren und war nach seinem Privatstudium in Plastik- und künstlerischer Metallgestaltung freischaffend als Restaurator in der Denkmalpflege tätig. Sein ausgeprägtes Interesse für Geschichte führten ihn schon früh in den Jugendclub des Historischen Museums Dresden. Später wurde er Gründungsmitglied der Fachgruppe Numismatik. Als Autodidakt erwarb Gert Oswald umfassende Kenntnisse auf den Gebieten Wappen- und Ordenskunde. 1984 veröffentlichte er die Erstauflage des Titels *Lexikon der Heraldik*. Die Umsetzung der Idee zu einem „Ordenlexikon“ scheiterte am überraschenden Tod des Autors im Jahre 1996.

Blättern Sie vorab in Musterseiten und im Inhaltsverzeichnis des Titels.

[www.gietl-verlag.de](http://www.gietl-verlag.de)

*Faszination Alltagskultur – Für Liebhaber schöner Dinge – Mit Leidenschaft sammeln*

### Bestellen Sie jetzt Ihr Rezensionsexemplar!

Ihre Ansprechpartnerin  
im Battenberg Verlag

 **Susanne Kolbe**  
H. Gietl Verlag &  
Publikationsservice GmbH  
Pfälzer Straße 11  
93128 Regenstauf  
Tel. 0 94 02-93 37-11  
Fax 0 94 02-93 37-24  
[susanne.kolbe@gietl-verlag.de](mailto:susanne.kolbe@gietl-verlag.de)

Gerne steht Ihnen Frau Kolbe für Rückfragen, weitere Materialanforderungen und Kontaktaufnahme zum Autor zur Verfügung – ein kurzer Anruf genügt!

Bitte senden Sie mir ein Rezensionsexemplar des Titels  
**Lexikon der Heraldik** von Gert Oswald.

Zwei Belegexemplare der Zeitschrift \_\_\_\_\_  
sende ich Ihnen nach Erscheinen der Rezension unaufgefordert zu.

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Tel. Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Stempel

